

# CDU besinnt sich auf eigene Leistungen

Karl-Josef Laumann zeichnet den Weg zur Pflegereform nach – Ralph Brinkhaus bleibt Vorsitzender



Gütersloh (rec). Dass die Menschen am Freitagabend zu Luke Mockridge in den Saal nebenan und nicht zum CDU-Kreisparteitag strömen, kann Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus (48) ja noch nachvollziehen. Nicht aber, warum die CDU in den Umfragen zur Landtagswahl seit dem letzten Parteitag vor wenigen Wochen dermaßen eingebrochen sein soll.

Brinkhaus: »An der miserablen Bilanz der rot-grünen Landesregierung hat sich doch seitdem nichts gebessert. Und ein Kanzlerkandidat Martin Schulz ändert doch daran auch nichts.« Doch statt weiter auf Rot-Grün herumzuhacken, besann sich der Parteitag auf die eigenen, herausragenden Leistungen. Dazu zählt ohne die Frage die von Karl-Josef Laumann durchgesetzte Pflegereform, die auch von Gegnern der CDU als Jahrhundertreform gelobt wird. Nicht mehr um jede Minute Hilfe feilschen zu müssen, nicht mehr finanzielle Sorgen wegen einer höheren Pflegestufe haben zu müssen, zähle zu den großen Verdiensten der Reform. Nicht einmal die Anhebung der Lohnnebenkosten zur notwendigen Aufstockung des Pflegeversicherungsbudgets habe zu nennenswerten Protesten geführt. Laumann kennt den Grund: »Es mögen vielleicht immer weniger Menschen Kinder bekommen. Doch alle Kinder haben Eltern.«

Der langjährige CDU-Fraktionsvorsitzende im Düsseldorfer Landtag ermunterte die Landtagskandidaten Raphael Tigges, André Kuper und Brigitte Ernst, weiterhin so intensiv wie möglich an einer Ablösung der rot-grünen Landesregierung zu arbeiten: »Mit Sachverstand haben die Entscheidungen in Düsseldorf nichts mehr zu tun.«

Die Delegierten bestätigten Ralph Brinkhaus mit 154 von 158 Stimmen als Kreisvorsitzenden – drei Delegierte stimmten gegen ihn, eine Stimme war ungültig. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden die Stellvertreter Elisabeth Witte (Rheda-Wiedenbrück), Elke Hardieck (Halle), Klaus Dirks (Schloß Holte-Stukenbrock) und Robin Rieksneuwöhner (Verl). Im geschäftsführenden Kreisvorstand sind weiterhin als Kassierer Detlef Temme (Steinhagen) und als Schriftführer Raphael Tigges (Gütersloh) im Amt. Neue Beisitzer sind Ischo Can (Gütersloh), Pamela Westmeyer (Harsewinkel) und Michael Pfläging (Rheda-Wiedenbrück).

---